

Startseite > Lokales > Osnabrück



**-Plus** Lebensquelle und 3G Group ziehen aus

# Der Befreiungsschlag: Ehemaliger Osnabrücker Güterbahnhof in neuen Händen

Von Rainer Lahmann-Lammert | 15.10.2020, 13:01 Uhr



Erst der Ringlokschuppen und dann die ganze Fläche: Die Copenrath-Stiftung hat den Güterbahnhof gekauft.

FOTO: GOOGLE

**Der ehemalige Osnabrücker Güterbahnhof hat eine neue Eigentümerin.**

**Nach Informationen unserer Redaktion gehört die 22 Hektar große Industriebrache jetzt der Aloys-&-Brigitte-Coppenrath-Stiftung. Diese will ihre Pläne für das Gelände heute der Öffentlichkeit vorstellen.**

Ganz unbemerkt haben sich damit die umstrittene freikirchliche "Lebensquelle" und die 3G Group (vormals Zion GmbH) von dem früheren Bahngelände verabschiedet.

Im Ringlokschuppen am Rande des Güterbahnhofs plant [die Coppenrath-Stiftung](#) gemeinsam mit der Stadt und anderen Institutionen bereits seit längerer Zeit ein Zentrum für künstliche Intelligenz. Ziel ist es, Unternehmen aus dem Raum Osnabrück-Emsland und Start-ups aus dem Umfeld der Hochschulen mit innovativen Technologien fit zu machen für den Wettbewerb. 2022 will das "Coppenrath Innovation Centre" (CIC) als Leuchtturmprojekt der Region an den Start gehen.

*Video: Neuer Stadtteil entsteht am Osnabrücker Güterbahnhof*



▶ 🔊 00:34



Ihre Nähe zum Güterbahnhof hat die Coppentrath-Stiftung nun genutzt, um mit deren bisherigen Eigentümern über einen Kauf der Flächen zu verhandeln. Nach Informationen unserer Redaktion wurde zunächst mit der 3G Group eine Übereinkunft erzielt. Vor wenigen Tagen soll auch der Kaufvertrag mit der Lebensquelle besiegelt worden sein.



Jetzt abonnieren:  
**Durchblick am Morgen**

Was passiert heute in den Regionen Osnabrück, Emsland, Bramsche oder Melle? Mit unserem Durchblick am Morgen starten Sie mit den wichtigsten regionalen und überregionalen News, sowie weiteren Inhalten wie der Wetterprognose oder dem täglichen Witz in den Tag.

- Region Osnabrück
- Region Emsland
- Region Melle
- Region Bramsche/Quakenbrück

cr@lokviertel-os.de

Jetzt kostenlos abonnieren

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzhinweisen](#) zu.

## Stillstand seit 1997

Seit die Bahn-Tochter Aurelis den Güterbahnhof 1997 in private Hände abgegeben hat, gibt es immer wieder Streit um die Nutzung des Areals, das fast so groß ist wie die Neustadt. Die Stadt hat in ihrem Bebauungsplan eine gewerbliche Nutzung vorgegeben, die Ansiedlung verkehrsintensiver Betriebe wie Möbelmärkte oder Supermärkte aber ausgeschlossen. Wegen der Meinungsverschiedenheiten zwischen der Stadt und den bisherigen Eigentümern kam die städtebauliche Entwicklung auf dem Güterbahnhof zum Stillstand, obwohl die Fläche schon wegen ihrer Nähe zur Osnabrücker Innenstadt als Filetstück gilt.

Karte:



Gegen den Bebauungsplan ist noch eine Klage der 3G Group vor dem Bundesverwaltungsgericht anhängig. Es wird aber erwartet, dass sich die Stadt und die Coppenrath-Stiftung schnell auf einen gemeinsamen Weg verständigen werden.

*Der Vorstand der Stiftung will heute in einer Präsentation die Öffentlichkeit*

*über seine Pläne für das Areal informieren. Wir werden aktuell berichten.*

## LESEN SIE AUCH

---

**-Plus** [Kommentar](#)  
**Warum die Abschlepp-Falle  
am Güterbahnhof immer  
noch funktioniert**



**-Plus** [Neue Pläne für altes  
Gebäude](#)  
**Osnabrücker  
Ringlokschuppen wird  
Zentrum für Künstliche  
Intelligenz**



---

TEASER-FOTO: